

Allgemeines zum Thema Alaska und Eskimos

Das Leitfragenspiel ist eine Übung, bei der du das aufmerksame Lesen üben sollst. Dazu brauchst du einen Buntstift.

1. Der Text ist in Abschnitte geteilt.
2. Nach jedem Textabschnitt kommt nach dem Wort „Stopp“ ein Auftrag.
3. **Lies den Auftrag nur 1x genau, dann führe im Abschnitt darüber den Auftrag aus!**
4. Hast du dies erledigt, lies den 2. Abschnitt und wiederhole den Vorgang!

Die Menschen, die in der ewigen Kälte des Polarkreises leben, werden meistens Eskimos genannt. Das ist ein indianisches Wort und heißt: "Die, die rohes Fleisch essen." Sie selbst nennen sich Inuit. Das heißt einfach nur: Menschen.

Stopp:

Unterstreiche die zwei Namen für dieses Volk und ihre Bedeutung!

Eskimos sind kleine Menschen mit gelbbrauner Haut und glattem, schwarzem Haar. Sie wohnen im Norden Sibiriens, Alaskas, Kanadas und Grönlands.

Stopp:

1. Unterstreiche die Eigenschaftswörter, die die Eskimos beschreiben!
2. Unterstreiche die Länder, in denen Eskimos leben!

Früher lebten die Eskimos abwechselnd in Sommer- und Winterhäusern. Das Sommerhaus war ein Zelt aus Tierhäuten, das Winterhaus war aus Grasschollen, das Jagdhaus war aus Eisblöcken und wurde Iglu genannt.

Stopp:

Unterstreiche die drei unterschiedlichen Wohnungen der Eskimos!

Amerika wird nicht so wie bei uns in Österreich politisch in 9 Bundesländer eingeteilt, sondern in Bundesstaaten.

Alaska ist der 49. Bundesstaat der Vereinigten Staaten von Amerika.

Stopp:

1. Unterstreiche in welche politischen Einheiten die USA eingeteilt werden!
2. Unterstreiche, der wievielte Bundesstaat Alaska ist!

Alaska ist der nördlichste Teil der USA. Er ist vom Mutterland Amerika abgeschnitten. Zwischen dem Mutterland und Alaska liegt der Staat Kanada. Der Grund dafür ist, dass die USA Alaska erst vor ungefähr 150 Jahren dem russischen Kaiserreich abgekauft haben. (1867)

Stopp:

Unterstreiche den Staat, der zwischen dem Mutterland Amerika und Alaska liegt!

Die Epidemie *

Seite 7 -20

*Fülle die Lücken im Text richtig aus!

Lies im Buch nochmals, wenn du die Antwort nicht weißt!

Solltest du die Antwort nicht finden, hilft dir das Kästchen am Ende des Textes!

Diese wahre Geschichte ereignete sich im _____ 1925 in der Stadt _____, die hoch im Norden _____ liegt.

Die Schüler der örtlichen Schule hatten ein _____ einstudiert und die Bewohner des Ortes warteten trotz des schrecklichen _____ auf die _____.

Zwei _____, die die Hauptrollen spielten, wurden jedoch _____.

Die Aufführung wurde _____.

Doktor Welch, der die Kinder _____, stellte fest, dass sie an der schweren, _____ Krankheit _____ erkrankt waren.

Zu Hause merkte der Arzt, dass er nicht genügend _____ hatte.

Das Serum musste aus Seattle, einer _____ Kilometer entfernten Stadt besorgt werden.

Im Sommer erfolgte die Lieferung mit dem _____, im _____ war es fast unmöglich.

** Eine Epidemie ist eine häufig auftretende ansteckende Krankheit.*

Dr. Welch sandte vom _____ ein _____, um das Serum zu bekommen.

Die Antwort war _____ .

Das Serum konnte auch nicht mit Motorschlitten nach Nome geliefert werden.

Restliche _____ Kilometer, wer sollte das schaffen? Am Abend _____ das 1. Kind.

Nome, Jänner, Aufführung, abgesagt, Alaskas, Theaterstück, untersuchte, Wetters, krank, ansteckenden, Buben, Impfstoff, Flugzeug, 5000, 1800, Diphtherie, Winter, starb, Postamt, erschütternd, Telegramm,
--

Mutige Männer werden gesucht

Buch Seite 29 -68

- Beantworte die folgenden Fragen!

Wenn du die Antwort nicht weißt, sieh nochmals im Buch nach!
Die Zahl in der Klammer sagt dir, auf welcher Seite du die Antwort
finden kannst!

1. Wer hatte den rettenden Vorschlag eine Stafette aus Hundeschlitten zu bilden? (33)
-

2. Wie viele tapfere Männer und Gespanne brauchten sie, um die Strecke nach Nome zu bewältigen?
-

3. Wie lautete das Telegramm genau, das er an alle Orte im Umkreis sandte? (35)
-
-
-

4. Der Sheriff von Unalaklet trug den Männern aus dem Ort die Bitte des Doktors vor.

Welche Antworten erhielt er? Schreibe 2 davon auf! (S. 38 +39)

“ _____!“

“ _____!“

5. Wie hießen die Etappenorte, an denen die Fahrer gewechselt werden sollten?

T _____, (54) H _____, (54) R _____

(54) U _____ (68)

6. Was weiß du von dem Mann, der sich letztendlich für die 1. Etappe meldete und wie hieß er? (40)

Die Fahrt von Leonard Seppala

Seite 57-66

Die Sätze von den Erlebnissen von Seppalas Fahrt wurden immer in 2 Teile geteilt.

- Versuche sie wieder richtig mit Farbe zu verbinden! Damit es leichter gelingt:
Nur Sätze mit derselben Schrift gehören zusammen!

<p>Das Gespann kam nur langsam vorwärts,</p> <p>Beim Fluss Yukon</p> <p>Der Fluss war deswegen so gefährlich,</p> <p>Seppala beschloss noch vor der Überquerung des Flusses</p> <p>Dabei hörte er ein kurzes trockenes Knistern und</p> <p>Sofort versank er</p> <p><i>Mit letzter Kraft schaffte es sein kluger Hund Balto</i></p> <p><i>Gerettet galt Seppalas erster Gedanke dem Serumpäckchen,</i></p> <p><i>Als Seppala am Nachmittag ein schmales Tal durchquerte,</i></p> <p><i>Sein Hund Balto grub und scharrte so lange,</i></p> <p><i>Danach leckte Balto das Gesicht seines ohnmächtigen Herrn,</i></p> <p><i>Von da an leitete Balto das Gefährt und</i></p>	<p>lag eine weite sumpfige Ebene vor ihnen.</p> <p>er wusste sofort, dass die Eisdecke unter ihm brach.</p> <p>seine Hunde zu füttern.</p> <p>da vom Sturm gefällte Bäume zum Ausweichen zwangen.</p> <p>weil teilweise nur eine dünne Eisschicht an der Oberfläche gefroren war.</p> <p>mit dem Schlitten im Sumpf.</p> <p><i>das in ein Fell eingehüllt war und nicht kaputt geworden war.</i></p> <p><i>bis er die anderen Hunde aus dem Schnee befreit hatte.</i></p> <p><i>das Gespann und Seppala aus dem trügerischen Eis zu ziehen.</i></p> <p><i>bis dieser sein Bewusstsein erlangte und sich auf seinen Schlitten schleppen konnte.</i></p> <p><i>löste sich eine Lawine und gewaltige Schneemassen verschütteten ihn und seine Hunde.</i></p> <p><i>brachte es samt Seppala nach Unakaleet ins Ziel.</i></p>
---	--

Gunnard Kassons Etappe

Seite 72 - 88

**Lies die angegebenen Seiten genau!*

**Danach entscheide dich bei jeder Behauptung, welche von beiden richtig ist.*

**Kreuze diese an!*

- Kasson entschied sich, seine Route nach Nome über das Festland zu nehmen.
- Kasson entschied sich, seine Route nach Nome über das Meer zu nehmen.

- Als er in weiter Entfernung Wölfe sah, wusste er, dass er nicht weit vom Festland entfernt war.
- Als er in weiter Entfernung Wölfe sah, wusste er, dass er nicht weit von der nächsten Stadt entfernt war.

- Die Hunde waren erschöpft, liefen aber immer schneller.
- Die Hunde waren erschöpft, rasteten daher immer länger.

- Der Grund der Eile war der Sturm, der die Tiere richtig antrieb.
- Der Grund der Eile war ein Rudel Wölfe, das die Tiere richtig antrieb.

- Noch nie im Leben war Kasson allein einem Rudel Wölfe gegenüber gestanden.
- Oftmals schon war Kasson allein einem Rudel Wölfe gegenüber gestanden.

- Nachdem Kasson den Leitwolf gefangen hatte, wurden die Wölfe wilder.
- Nachdem Kasson den Leitwolf erschossen hatte, wurden die Wölfe wilder.

- Durch das Wegwerfen von Fleisch konnte Kasson die Meute etwas von sich fernhalten.
- Durch das Wegwerfen von Fellen konnte Kasson die Meute etwas von sich fernhalten.

- Ein Eisberg versperrte Kasson den Weg und er stellte sich zum Schutz zwischen seine Hunde.
- Ein Eisberg versperrte Kasson den Weg und er ließ die Hunde von der Leine.

- Die 8 Suchtrupps fanden Kasson in letzter Minute und retteten ihn.
- Die 3 Suchtrupps fanden Kasson in letzter Minute und retteten ihn.

Lösung: Allgemeines zum Thema Alaska und Eskimos

Die Menschen, die in der ewigen Kälte des Polarkreises leben, werden meistens **Eskimos** genannt. Das ist ein indianisches Wort und heißt: "Die, die rohes Fleisch essen." Sie selbst nennen sich **Inuit**. Das heißt einfach nur Menschen.

Stopp:

Unterstreiche die zwei Namen für dieses Volk und ihre Bedeutung!

Eskimos sind kleine Menschen mit **gelbbrauner** Haut und **glattem, schwarzem** Haar. Sie wohnen im Norden **Sibiriens, Alaskas, Kanadas** und **Grönlands**.

Stopp:

1. Unterstreiche die Eigenschaftswörter, die die Eskimos beschreiben!
2. Unterstreiche die Länder, in denen Eskimos leben!

Früher lebten die Eskimos abwechselnd in Sommer- und Winterhäusern. Das **Sommerhaus** war ein Zelt aus Tierhäuten, das **Winterhaus** war aus Grasschollen, das **Jagdhaus** war aus Eisblöcken und wurde Iglu genannt.

Stopp:

Unterstreiche die drei unterschiedlichen Wohnungen der Eskimos!

Amerika wird nicht so wie bei uns in Österreich politisch in 9 Bundesländer eingeteilt, sondern in **Bundesstaaten**. Alaska ist der **49.** Bundesstaat der Vereinigten Staaten von Amerika.

Stopp:

1. Unterstreiche in welche politischen Einheiten die USA eingeteilt werden!
2. Unterstreiche, der wievielte Bundesstaat Alaska ist!

Alaska ist der nördlichste Teil der USA. Er ist vom Mutterland Amerika abgeschnitten. Zwischen dem Mutterland und Alaska liegt der Staat **Kanada**. Der Grund dafür ist, dass die USA Alaska erst vor ungefähr 150 Jahren dem russischen Kaiserreich abgekauft haben. (1867)

Stopp:

Unterstreiche den Staat der zwischen dem Mutterland USA und Alaska liegt!

Die Epidemie *

Seite 7 -20

*Fülle die Lücken im Text richtig aus!

Lies im Buch nochmals, wenn du die Antwort nicht weißt!

Solltest du die Antwort nicht finden, hilft dir das Kästchen am Ende des Textes!

Diese wahre Geschichte ereignete sich im **Winter/ Jänner** 1925 in der Stadt **Nome**, die hoch im Norden **Alaskas** liegt.

Die Schüler der örtlichen Schule hatten ein **Theaterstück** einstudiert und die Bewohner des Ortes warteten trotz des schrecklichen **Wetters** auf die **Aufführung**.

Zwei **Buben/ Kinder**, die die Hauptrollen spielten, wurden jedoch **krank**.

Die Aufführung wurde **abgesagt**.

Doktor Welch, der die Kinder **untersuchte**, stellte fest, dass sie an der schweren, **ansteckenden** Krankheit **Diphtherie** erkrankt waren.

Zu Hause merkte der Arzt, dass er nicht genügend **Impfstoff/ Serum** hatte.

Das Serum musste aus Seattle, einer **5000** Kilometer entfernten Stadt besorgt werden.

Im Sommer erfolgte die Lieferung mit dem **Flugzeug**, im **Winter** war es fast unmöglich.

Doktor Welch sandte vom **Postamt** ein **Telegramm**, um das Serum zu bekommen.

Die Antwort war **erschütternd**.

Das Serum konnte auch nicht mit Motorschlitten nach Nome geliefert werden.

Restliche **1800** Kilometer, wer sollte das schaffen? Am Abend **starb** das 1. Kind.

Nome, Jänner, Aufführung, abgesagt, Alaskas, Theaterstück, untersuchte, Wetters, krank, ansteckenden, Buben, Impfstoff, Flugzeug, 5000, 1800, Diphtherie, Winter, starb, Postamt, erschütternd, Telegramm,
--

*Eine **Epidemie** ist eine häufig auftretende ansteckende Krankheit.

LÖSUNG **Mutige Männer werden gesucht** Buch Seite 29 -68

- Beantworte die folgenden Fragen!

Wenn du die Antwort nicht weißt, sieh nochmals im Buch nach!
Die Zahl in der Klammer sagt dir, auf welcher Seite du die Antwort finden kannst!

7. Wer hatte den rettenden Vorschlag eine Stafette aus Hundeschlitten zu bilden? (33)

Es war der Sohn des Doktors mit dem Namen George.

8. Wie viele tapfere Männer und Gespanne brauchten sie, um die Strecke nach Nome zu bewältigen?

Sie benötigten 5 Männer mit Gespannen

9. Wie lautete das Telegramm genau, das Dr. Welch an alle Orte im Umkreis sandte? (35)

Bildet Stafette für Serum nach Nome stop Meldungen von Freiwilligen sendet nach Nome und Nenana stop Doktor Welch

10. Der Sheriff von Unalaklet trug den Männern aus dem Ort die Bitte des Doktors vor.

Welche Antworten erhielt er? Schreibe 2 davon auf! (S. 38 +39)

„Aber das ist doch unmöglich!“ „Das wäre eine sichere Todesfahrt!“
„Das ist ja heller Wahnsinn!“

11. Wie hießen die Etappenorte, an denen die Fahrer gewechselt werden sollten?

Tolovana, Hot Springs, Ruby Unalakleet;

12. Was weißt du von dem Mann, der sich letztendlich für die 1. Etappe meldete und wie hieß er? (40)

Er hieß Gunnard Kasson Er meldete sich, weil er an seine Kinder dachte.

Er war Vater von zwei Kindern und war vor wenigen Jahren aus Finnland nach Alaska gezogen.

Das Gespann kam nur langsam vorwärts,		lag eine weite sumpfige Ebene vor ihnen.
Beim Fluss Yukon		er wusste sofort, dass die Eisdecke unter ihm brach.
Der Fluss war deswegen so gefährlich,		seine Hunde zu füttern.
Seppala beschloss noch vor der Überquerung des Flusses		da vom Sturm gefällte Bäume zum Ausweichen zwangen.
Dabei hörte er ein kurzes trockenes Knistern und		weil teilweise nur eine dünne Eisschicht an der Oberfläche gefroren war.
Sofort versank er		mit dem Schlitten im Sumpf.
<i>Mit letzter Kraft schaffte es sein kluger Hund Balto</i>		<i>das in ein Fell eingehüllt war und nicht kaputt geworden war.</i>
<i>Gerettet galt Seppalas erster Gedanke dem Serumpäckchen,</i>		<i>bis er die anderen Hunde aus dem Schnee befreit hatte.</i>
<i>Als Seppala am Nachmittag ein schmales Tal durchquerte,</i>		<i>das Gespann und Seppala aus dem trügerischen Eis zu ziehen.</i>
<i>Sein Hund Balto grub und scharrte so lange</i>		<i>bis dieser sein Bewusstsein erlangte und sich auf seinen Schlitten schleppen konnte.</i>
<i>Danach leckte Balto das Gesicht seines ohnmächtigen Herrn,</i>		<i>löste sich eine Lawine und gewaltige Schneemassen verschütteten ihn und seine Hunde.</i>
<i>Von da an leitete Balto das Gefährt und</i>		<i>brachte es samt Seppala nach Unakaleet ins Ziel.</i>

LÖSUNG

Gunnard Kassons Etappe

Seite 72 - 88

**Lies die angegebenen Seiten genau!*

**Danach entscheide dich bei jeder Behauptung, welche von beiden richtig ist.*

**Kreuze diese an!*

- Kasson entschied sich seine Route nach Nome über das Festland zu nehmen.
- Kasson entschied sich seine Route nach Nome über das Meer zu nehmen.

- Als er in weiter Entfernung Wölfe sah, wusste er, dass er nicht weit vom Festland entfernt war.
- Als er in weiter Entfernung Wölfe sah, wusste er, dass er nicht weit von der nächsten Stadt entfernt war.

- Die Hunde waren erschöpft, liefen aber immer schneller.
- Die Hunde waren erschöpft, rasteten daher immer länger.

- Der Grund der Eile war der Sturm, der die Tiere richtig antrieb.
- Der Grund der Eile war ein Rudel Wölfe, das die Tiere richtig antrieb.

- Noch nie im Leben war Kasson allein einem Rudel Wölfe gegenüber gestanden.
- Oftmals schon war Kasson allein einem Rudel Wölfe gegenüber gestanden.

- Nachdem Kasson den Leitwolf gefangen hatte, wurden die Wölfe wilder.
- Nachdem Kasson den Leitwolf erschossen hatte, wurden die Wölfe wilder.

- Durch das Wegwerfen von Fleisch konnte Kasson die Meute etwas von sich fernhalten.
- Durch das Wegwerfen von Fellen konnte Kasson die Meute etwas von sich fernhalten.

- Ein Eisberg versperrte Kasson den Weg und er stellte sich zum Schutz zwischen seine Hunde.
- Ein Eisberg versperrte Kasson den Weg und er ließ die Hunde von der Leine.

- Die 8 Suchtrupps fanden Kasson in letzter Minute und retteten ihn.
- Die 3 Suchtrupps fanden Kasson in letzter Minute und retteten ihn.